

# Was hilft bei Gelenk- und Rückenschmerzen?

„Wir setzen auf Gelenkerhalt, statt auf Gelenkersatz und auf minimal-invasive Eingriffe an der Wirbelsäule, statt auf offene Operationen!“



Prof. Dr. Michael Zimpfer ist ein international anerkannter Schmerzspezialist

**F**ast zwei Millionen Menschen sind hierzulande von starken oder chronischen Schmerzen betroffen. Die Betroffenen leiden unter starken Schmerzen, in vielen Fällen geht es so weit, dass sie kein normales Leben mehr führen können. „Zu den Schmerzen kommt ein weiteres Problem“, sagt Prof. Dr. Michael Zimpfer, Schmerzspezialist und Leiter des Zentrums für Medizin und Gesundheit (ZMED). „Sie werden von Untersuchung zu Untersuchung und von Spezialisten zu Spezialisten geschickt – und verlieren dadurch wichtige Zeit – und immer mehr Lebensqualität.“

## Alles an einem Ort

Doch genau das sollte nicht sein. Bei chronischen Schmerzpatienten gilt es, rasch die für sie passende Therapie einzuleiten, damit sie wieder ein normales Leben führen können. „Wir haben uns genau auf diese Patienten spezialisiert“, betont Michael Zimpfer. „Bei uns finden sie ein eingespieltes Team aus Schmerzspezialisten und Experten aus dem orthopädischen sowie neurochirurgi-

schen Bereich vor. „Und das bedeutet: Kein Marathon an Arztbesuchen, sondern ein Beratungsgespräch. Das Team im ZMED bereitet dann alle weiteren Handlungsoptionen vor. Zudem finden sich im Zentrum modernste Ultraschall- sowie hochauflösende Röntgengeräte. Auch für die Diagnose findet sich also alles an einem Ort. Das Credo im ZMED ist einfach: Es darf einfach nicht sein, dass Schmerzpatienten länger als nötig leiden.“

## Minimal-invasive Eingriffe

„Wir setzen auf Gelenkerhalt, statt auf Gelenkersatz, auf minimal-invasive Eingriffe an der Wirbelsäule sowie auf die Behandlung der Trigeminusneuralgie, statt auf offene Operationen“, betont Zimpfer. Der Vorteil für die Patienten liegt auf der Hand: Sie können bereits wenige Stunden nach ihrer Behandlung schmerzfrei nach Hause gehen. „Um das anbieten zu können, setzen wir auf modernste Methoden, etwa Stammzellentherapie, Kryoanalgesie oder Radiofrequenz“, so der Spezialist. ■

## Angebote im ZMED

- **Regenerative Verfahren:** Blutplättchentherapie, Autologues Conditioned Serum, Stammzellentherapie
- **Ultraschall-gezielte / Röntgenkontrollierte Verfahren:** Radiofrequenz, Kryoanalgesie, Hydrodissektion
- **Minimal-invasive Schmerztherapie:** Kathedertechniken, Nerven- und Facettenblockaden, Transforaminelle Blockaden, Discal Ozontherapie, Spinale Endoskopie, Adhäsionslysen mittels molekularer Quantum Resonanz, Infusionstherapie, Rückenmarkstimulationstherapie (SCS)
- **Nicht-invasive Schmerztherapie:** Lasertherapie, Craniosacraltherapie, Osteopathische Verfahren, Physiotherapie, Dynamische Dekompression der HWS und LWS – SpineMed, WINBACK & EMS

## Zentrum für Medizin und Gesundheit

Pelikangasse 3/101, 1090 Wien  
Tel. 01/997 28 30  
[www.zmed.at](http://www.zmed.at), [www.zimpfer.at](http://www.zimpfer.at)